

Einladung:

4. Offene Sitzung der AG Zivilgesellschaftsforschung des BBE

31. März 2017, 11.00-16.30 Uhr

Ort: Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement
Michaelkirchstraße 17/18, 10179 Berlin, Raum 008

Der Zweite Engagementbericht der Bundesregierung

Welche Impulse kann bürgerschaftliches Engagement für ein förderliches Miteinander und Zusammenleben in der Kommune setzen? Welche Gelingensbedingungen müssen dafür erfüllt sein? Mit seinem Schwerpunktthema „Demografischer Wandel und bürgerschaftliches Engagement: Der Beitrag des Engagements zur lokalen Entwicklung“ widmet sich der „Zweite Engagementbericht“ diesen übergeordneten Fragen. Eine durch das BMFSFJ berufene, interdisziplinär zusammengesetzte Sachverständigenkommission setzte sich in dreijähriger Befassung damit auseinander, Beiträge, die das bürgerschaftliche Engagement zur Bewältigung des demografischen Wandels leistet, differenziert darzustellen und die Ergebnisse dahingehend auszuwerten, wie das Engagement insbesondere vor Ort, auf lokaler Ebene, gestärkt werden kann. Die Kommission formuliert in ihrem Bericht konkrete Handlungsempfehlungen für die Politik und die Akteure der Zivilgesellschaft.

In der Sitzung der AG Zivilgesellschaftsforschung wird in einem einführenden Vortrag durch den Vorsitzenden der Berichtskommission, Prof. Dr. Thomas Klie, ein Überblick über den Auftrag der Kommission und zentrale Inhalte und Empfehlungen des Berichtes gegeben. Drei Kommentatoren beleuchten und diskutieren in ihren Statements den Bericht aus verschiedenen Perspektiven. Die Sitzung soll viel Raum für den Austausch und die Diskussion im Kreise von ExpertInnen aus Zivilgesellschaftsforschung und -praxis bieten. Das SprecherInnen-Team der AG Zivilgesellschaftsforschung, das die Sitzung inhaltlich federführend vorbereitet, möchte damit den Rahmen dafür geben, dass zentrale konzeptionelle Überlegungen und Botschaften des Engagementberichts im Zusammenhang vertreten und im Bundesnetzwerk zur Debatte gestellt werden können.

Wie der Erste Engagementbericht, der in der 17. Legislaturperiode erarbeitet wurde, befasst sich auch der zweite Bericht neben dem Schwerpunktthema mit einer allgemeinen Bestandsaufnahme zur Situation des Engagements in Deutschland und zu ausgewählten engagementrelevanten Themen. Beispielsweise gilt Debatten rund um das Engagement geflüchteter Menschen und Migration, um Monetarisierung, Bildung, Politische Partizipation, Daseinsvorsorge, Soziale Unternehmen und Genossenschaften ein besonderes Augenmerk. Die Bundesregierung ist durch Bundestagsbeschluss vom 19. März 2009 aufgefordert, in jeder Legislaturperiode eine unabhängige Sachverständigenkommission damit zu beauftragen, einen wissenschaftlichen Bericht zur Lage und den Perspektiven des Bürgerschaftlichen Engagements in Deutschland vorzulegen. Der Zweite Engagementbericht wurde im Mai 2016 durch Staatssekretär Dr. Ralf Kleindiek im Bundesfamilienministerium entgegengenommen und wird aktuell, gemeinsam mit der Stellungnahme der Bundesregierung, zur Veröffentlichung vorbereitet.

Die 4. Sitzung der AG Zivilgesellschaftsforschung ist offen für alle Mitglieder des BBE. Wir bitten um Verständnis, dass die TeilnehmerInnenzahl aufgrund der Voraussetzungen unserer Räumlichkeiten begrenzt ist.

Tagesordnung

für die 4. offene Sitzung der AG „Zivilgesellschaftsforschung“ des BBE

am 31.03.2017, 11.00 - 16.30 Uhr

Ort: Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement
Michaelkirchstr. 17-18, Berlin, Raum 008 (Eingang im Hof)

TOP 0 BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG

Dr. Holger Krimmer, Prof.'in Dr. Heike Walk, Prof. Dr. Adalbert Evers
SprecherInnen-Team der BBE-AG Zivilgesellschaftsforschung

TOP 1 „DER ZWEITE ENGAGEMENTBERICHT“

Einführender Vortrag

Prof. Dr. Thomas Klie, Vorsitzender der Sachverständigenkommission für den
Zweiten Engagementbericht

Diskussion im Plenum

Moderation: Dr. Holger Krimmer, Sprecher der BBE-AG

TOP 2 KOMMENTAR...

- aus Wissenschaft und Forschung

Dr. Jan-Hendrik Kamlage, Koordinator des Forschungsbereichs
Partizipationskultur, Kulturwissenschaftliches Institut Essen (KWI)

- aus dem BBE

Dr. Thomas Rübke, Vorsitzender des BBE-SprecherInnenrates, Geschäftsführer
des Landesnetzwerkes Bürgerschaftliches Engagement Bayern

Moderation: Prof.'in Dr. Heike Walk, stellvertr. Sprecherin der BBE-AG

TOP 3 HERAUSFORDERUNGEN, OFFENE FRAGEN, SCHLUSSFOLGERUNGEN

Diskussion

Moderation: Prof. Dr. Adalbert Evers, stellvertr. Sprecher der BBE-AG

Mittagspause: 13:00 – 13:45 Uhr